

. 3. [1902]]L03199 Paul Goldmann und Theodore Rottenberg an Arthur Schnitzler, [1]9. 3. [1902]

Berlin, 19. März.

Es grüßen Dich, mein lieber Freund, Zwei, die sich lieb haben, nämlich

1.) PAUL GOLDMANN

2.) [hs. Rottenberg:] Frau aus Frankfurt, (Sie wissen schon!)

↗ Versand durch Paul Goldmann, Theodore Rottenberg am [1]9. 3. [1902] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [20. 3. 1902 – 24. 3. 1902?] in Wien

⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 147 Zeichen

Handschrift Paul Goldmann: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Theodore Rottenberg: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

¹ 19. März] Die erste Ziffer der Datumsangabe ist nicht mit Sicherheit zu lesen. Da Goldmann am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03200 nicht gefunden von der Anwesenheit Rottenbergs in Berlin schrieb und sich am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03202 nicht gefunden in Prag aufhielt, scheint die Datierung auf den 19. 3. 1902 aber verlässlich.

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, *Hauptstadt*, 1, 1^K

Frankfurt am Main, *Hauptstadt*, 1

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1^K

Prag, *Land*, 1^K

ROTTENBERG, THEODORE (7. 9. 1875 – 5. 4. 1945 Limburg an der Lahn), 1^K

QUELLE: Paul Goldmann und Theodore Rottenberg an Arthur Schnitzler, [1]9. 3. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03199.html> (Stand 15. Februar 2026)